

Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **144 (1993)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DWENGER, R.:

Das Rebhuhn

2., erweiterte Auflage (Die Neue Brehm-Bücherei, Band 447), 64 Abbildungen und 3 Farbbilder, 144 Seiten. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt, 1991, DM 29,80

Angesichts der geringen Zahl von etwa 20 bis 30 Rebhuhnpaaren, die heute noch in der Schweiz leben, scheint eine Beschäftigung mit dieser Vogelart für uns nicht lohnenswert. Bedenkt man aber, dass vor 30 Jahren die Schweizer Bestände noch 400mal grösser waren und die Ursache des inzwischen eingetretenen Rückganges im Umgang des Menschen mit der Natur zu suchen ist, so darf uns diese typische Art des traditionell bewirtschafteten Kulturlandes nicht gleichgültig sein.

Dwenger stellt das Rebhuhn in der für die Reihe der Brehm-Bücherei gewohnten gründlichen Art vor. In der klassischen Art der Monografie werden insbesondere Kennzeichen, Verbreitung, Biotop, Bestand, Nahrung, Gefiederentwicklung, Fortpflanzung, Verhalten, Wanderungen, Sterblichkeit, Krankheiten, Gefährdung sowie Hinweise zur Zucht und Auswilderung dargestellt. Dies geschieht sowohl aufgrund umfangreicher Literaturangaben als auch eigener Beobachtungen. Der Autor greift dazu nicht nur auf Feldbeobachtungen in seinem ostdeutschen Beobachtungsgebiet zurück, sondern auch auf seine reiche Zucht-Erfahrung. Die Schrift zeigt, wie gut sich Feldbeobachtung und Studium in Volieren zu einem ausgewogenen Bild ergänzen können.

Weist die Monografie im Aufbau auch kleinere Schwächen auf, so überzeugt sie andererseits in ihrer Eigenständigkeit und hat daher etwa neben der Rebhuhn-Abhandlung im Handbuch der Vögel Mitteleuropas durchaus ihren Stand. Das Buch ist gegenüber der 1973 erschienenen Erstauflage spürbar erweitert worden, auch wenn leider nicht ganz alle wichtigen Erkenntnisse aus der neueren Forschung Eingang fanden. Die Ausführungen nehmen immer wieder Bezug zum Untersuchungsgebiet des Autors, was den Text lebendig und anschaulich macht; selbstverständlich dürfen aber die Verhältnisse in der ehemaligen DDR nicht vorbehaltlos auf die Schweiz übertragen werden.

U. Bühler

CALDER, I. R., HALL, R. L., ADLARD, P. G. (Eds.):

Growth and Water Use of Forest Plantations

Nombreuses fig., Xiii + 381 p.
John Wiley and Sons, Chichester, 1992.
ISBN 0-471-93561-1. Prix 40 £

Basé sur un total de 30 contributions présentées lors d'un symposium organisé à Bangalore (Inde) du 4 au 7 février 1991, cet ouvrage fournit un vaste panorama de sujets se rapportant au régime de l'eau dans les plantations forestières. La plus grande partie des contributions concerne les rapports complexes entre plantations d'Eucalyptus et régime hydrique du sol en Inde surtout. Cela s'explique, la préface le rappelle, par le fait que dans les régions tropicales et subtropicales, près de la moitié des plantations forestières sont constituées d'espèces du genre *Eucalyptus*, remarquables en raison de leur production élevée et de leur grande plasticité écologique. L'utilisation à large échelle de ces espèces se heurte à la réticence des populations dans plusieurs régions tropicales, notamment dans le sud de l'Inde, pour des raisons socio-économiques et écologiques.

L'ouvrage se compose de deux parties, l'une consacrée aux bases sociales, économiques et scientifiques ainsi qu'à la production, l'autre abordant plus particulièrement les problèmes du régime de l'eau. L'ensemble constitue une véritable mine d'informations de haute tenue, accrue encore par le fait que chaque contribution est munie de ses propres références bibliographiques. Les informations, présentées avec retenue – avec *fair play* serait-on tenté de dire –, montrent bien que si rien ne peut être établi de façon générale, il convient d'être prudent lors de l'utilisation de l'*Eucalyptus* spp. en reboisement.

J.-P. Sorg